

# DER WINTERGARTEN

## DIE LEBENS-RÄUME UND DIE VEGETATION



In Wüstenregionen wächst wegen der Trockenheit fast gar nichts.

In den tropischen Zonen in Äquatornähe (Savannen, Steppen, ...) folgt die Vegetation dem Wechsel von Trocken- und Regenzeit.

## DIE BELEUCHTUNG UND DIE BEWÄSSERUNG

Pflanzen brauchen Erde, Wasser und Licht, um zu gedeihen. In Sachen Klima und Bodenbeschaffenheit gibt es jedoch überall auf der Welt erhebliche Unterschiede.

In der Nähe der Pole ist es so kalt, dass der Boden das ganze Jahr hindurch gefroren ist. Hier wachsen nur einige Sträucher, Moose und Flechten.

Die Vegetation kann in den gemäßigten Zonen im Landesinneren (Taiga, Grasland, Laubwälder, ...), in den Gebirgen (Laub- und Nadelwälder, niedrige Büsche) sowie in den küstennahen Regionen (Heide, Laubwälder, ...) und Mittelmeerregionen (Pinienwälder, Strauchheide, ...) stark variieren.

**31.000 PFLANZEN-ARTEN WERDEN VOM MENSCHEN ZUR HEILUNG, ZUR ERNÄHRUNG UND ZUR HERSTELLUNG VON KRAFT- UND WERKSTOFFEN GENUTZT**

In Äquatornähe ist es das ganze Jahr über heiß und regnerisch. Hier ist die Vegetation am vielfältigsten und artenreichsten und die Wälder dicht und grün.

## SELTENE PFLANZEN

Jedes Mal, wenn 1 Tonne Vegetation (Bäume, Pflanzen, Blumen, ...) wächst, nimmt sich der Mensch 250 kg davon weg, um sich zu ernähren, sich zu kleiden, zu heizen, zu bauen, sich einzurichten usw.



## EINE VON FÜNF PFLANZEN IST HEUTE VOM AUSSTERBEN BEDROHT.



Aus diesem Grund könnten in den nächsten Jahren zahlreiche Pflanzenarten vom Aussterben bedroht sein – zum Beispiel Wildorchideen, die immer seltener in der Natur vorkommen.

**DER FRAUENSCHUH IST VOM AUSSTERBEN BEDROHT!**



**2.000 PFLANZENARTEN WERDEN IM SCHNITT JEDES JAHR VON WISSENSCHAFTLERN ENTDECKT**

## DAS TROPISCHE GEWÄCHSHAUS

In Asien und Südamerika verschwinden die tropischen Regenwälder mit rasender Geschwindigkeit. Bäume werden gefällt und verbrannt, um Tiere zu züchten, Soja- oder Palmölplantagen anzulegen, Städte und Straßen zu bauen, Brennholz zu gewinnen und Papier, Möbel oder andere Dinge herzustellen. Dieser Prozess nennt sich Abholzung.

### Die Gefahr

Die Abholzung laugt den Boden aus, führt dazu, dass viele Pflanzen- und Tierarten verschwinden und trägt zur globalen Erwärmung bei. Da Wälder auf natürlichem Weg Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) absorbieren, bleiben durch ihr Verschwinden immer größere Mengen dieses Treibhausgases\* in der Atmosphäre zurück.

### Die Lösungen

Überall auf der Welt wird aktiv aufgeforstet, um die Wälder neu zu beleben. Zahlreiche Organisationen (WWF, Greenpeace, ...) geben aber auch allgemeine Tipps, um gegen die Abholzung vorzugehen: weniger Fleisch essen, Müsli oder Kuchen ohne Palmöl kaufen, recyceltes Papier oder andere Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwenden etc.

**32 BÄUME WERDEN JEDE SEKUNDE AUF DER WELT GEPFLANZT**

**13 BIS 15 MILLIONEN HEKTAR VEGETATION VERSCHWINDEN JEDES JAHR, ALSO EIN HALBES FUßBALLFELD PRO SEKUNDE.**

## DIE BÄUME UND PFLANZEN



Auf der Erde spielt die Vegetation eine sehr wichtige Rolle. Sie nährt die Böden und ernährt Millionen Tiere, deren Überleben von ihr abhängt. Da sie außerdem Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) aus der Atmosphäre absorbiert, ermöglicht sie uns zu atmen.

### Die Bäume

Mehrere Teams von Botanikern haben durchgezählt, wie viele Baumarten es auf der Erde gibt, also wie viele Pflanzen mit über 2 Meter hohen Stämmen. Alles darunter gilt als Strauch. Das Ergebnis? Es existieren mindestens 65.065 Arten von Bäumen – und über die Hälfte davon sind in Brasilien heimisch.



### Die Pflanzen

Obwohl fast alle Wissenschaftler Bäume auch als Pflanzen betrachten, bezieht sich diese Kategorie allgemein auf niedrige Pflanzen, deren Stamm nicht verholzt. Es gibt über 390.000 Arten, ganz zu schweigen von allen noch unentdeckten.